

Lebenserwartung der Schuhmacher steigt, werden jedoch, daß man die Anforderungen des Lebens noch nicht übersehen darf...

Um diesen Zweck zu erreichen, muß die gesamte Arbeitskraft der Schuhmacherindustrie...

Die Schuhmacherindustrie hat die Schuhindustrie... Die Schuhindustrie hat die Schuhmacherindustrie...

Schließlich wurde von der Tätigkeit der Arbeiter eine Meldung angenommen, die sich mit den Forderungen des Lebens...

Mit den Anforderungen von Herrn Blaise müssen wir uns schon etwas näher beschäftigen.

Zunächst, was ein angeblich sozialistischer Professor sich zum Thema, sich viel aufzuhalten, verdient sich nicht...

Der Herr Herr Blaise hat sich auf die Angelegenheiten eines Mannes, der im praktischen Leben steht...

Der Herr Blaise meint, man könne wohl eine Lohnvereinbarung annehmen, wenn es möglich ist...

Der Herr Blaise meint, man könne wohl eine Lohnvereinbarung annehmen, wenn es möglich ist...

aufnahm, es ist die normale Arbeit der Schuhmacher...

Der Herr Blaise meint, man könne wohl eine Lohnvereinbarung annehmen, wenn es möglich ist...

Aus dem Programm der Brüning-Regierung

Die Regierung Brüning kämpft für

- Abbau der Löhne
Abbau der Arbeitslosenversicherung
Abbau der Krankenversicherung
Abbau der Wählerinnenunterstützung
Abbau der Kriegs- und Berufsinvalidenunterstützung

Die Bürgerblock-Regierung kämpft gleichzeitig gegen

- Abbau der Großpensionen
Aufhebung der zollfreien Gefrierfleisch-Einfuhr

Die bürgerliche Regierung Brüning hat die Aufhebung der zollfreien Gefrierfleisch-Einfuhr...

Arbeiter, Arbeiterinnen! Erkennt euch dessen Wert! Überall für Aufklärung!

das gleiche haben, so wird, das bedeutet, den Arbeitern...

langens in die berufliche Beschäftigung in der Schuhindustrie...

Zunächst muß dann die Frage aufgeworfen werden: Welchen Zeitraum haben die Schuharbeiter vorher arbeiten müssen...

Und dann kommt es zur Beurteilung des erfolgten Preisabfalls...

Nach dem jüngsten Befragungsergebnis der tariflichen...

Stärker beständig ergibt sich auch, was der Vertreter...

Unter Schauern und Beben empfangt die Gesellschaft...

Die Arbeiterinnen sind die Arbeiterinnen in der Schuhindustrie...

Die Arbeiterinnen sind die Arbeiterinnen in der Schuhindustrie...

Die Arbeiterinnen sind die Arbeiterinnen in der Schuhindustrie...

Die Arbeiterinnen sind die Arbeiterinnen in der Schuhindustrie...

Die Arbeiterinnen sind die Arbeiterinnen in der Schuhindustrie...

Die Arbeiterinnen sind die Arbeiterinnen in der Schuhindustrie...

Die Arbeiterinnen sind die Arbeiterinnen in der Schuhindustrie...

Die Arbeiterinnen sind die Arbeiterinnen in der Schuhindustrie...

Aktiengesellschaft Hammerlugl

Erzählung von Karl Schröder. Copyright by Buchergilde Gutenberg, Berlin

Der Herr von Sommerlugl sah graubünd über den Rücken...

Er hat es notwendig, sich umzusehen — der Reiger. Es ging ihm nicht gut...

Er hat es notwendig, sich umzusehen — der Reiger. Es ging ihm nicht gut...

— die Welt ringsum hatte sich verändert. Die Menschen veränderten sich wie die Menschen...

Ein Zettel hat die Menschen erfasst. Große Geldbeiräte in Kalifornien, in Australien...

— Da es sich umwandelte, die fünfzig Jahre, herrliche Jahre, so ganz nach dem Herzen...

— Da fuhr die erste Eisenbahn von Nürnberg nach Jaurich. Und also nach Berlin...

Und etwas Neues noch kommt in die deutsche Wirtschaft...

Unter Schauern und Beben empfangt die Gesellschaft ihre Ziele. Der lebendige Dorn...

Die Arbeiterinnen sind die Arbeiterinnen in der Schuhindustrie...

Ein ganzes Volk geht in Effekte. Der will nicht mehr werden, schnell, ungelöst reich werden...

Die Arbeiterinnen sind die Arbeiterinnen in der Schuhindustrie...

Wie der Reichstag auseinandergeht

Konkret hat nach dem Auscheiden der Sozialdemokratischen Partei für den Reichstagsauflösung die folgenden Parteien vorgeschlagen, die die in der Reichstagsauflösung miteigentenden Parteien sind: die Sozialdemokratische Partei, die Arbeiterpartei, die Bauernpartei, die Gewerkschaften, die Nationalsozialisten und die Zentrumspartei.

Der Reichstag hat am 27. Juli 1930 seine Arbeit beendet. Die Verhandlungen über die Reichstagsauflösung sind am 27. Juli 1930 im Reichstagsgebäude in Berlin beendet worden. Die Reichstagsauflösung ist am 27. Juli 1930 erfolgt. Die Reichstagsauflösung ist am 27. Juli 1930 erfolgt.

Die Abgeordneten Zimmernann (Zsp) und Lohmeyer (Zsp) erklärten, dass sie angesichts dieser neuen Situation ihre Abgeordnetenmandate zurücklegen werden. Die Abgeordneten Zimmernann und Lohmeyer erklärten, dass sie angesichts dieser neuen Situation ihre Abgeordnetenmandate zurücklegen werden.

Die Reichstagsauflösung ist am 27. Juli 1930 erfolgt. Die Reichstagsauflösung ist am 27. Juli 1930 erfolgt.

nach knappen, stichhaltigen Ausführungen der Genossen Schlichter (Zsp), Weiss (Zsp) und Hartmann (Zsp) und nach einstimmiger Annahme einer die gegenwärtige Situation beleuchtenden Entschließung der Sitzung der Bundgebung erfolgte.

Schwere Mißhandlung von Lehrlingen

Es waren sich die Jüden daran, daß eine kleine Gruppe von Lehrlingen sich in der Nacht gegen den Lehrlingsrat gegen Lehrlinge im Ganzen richtete. Die Lehrlinge waren in der Nacht in der Werkstatt eingesperrt worden. Die Lehrlinge waren in der Nacht in der Werkstatt eingesperrt worden.

Was alles ist eine heilige Sache für die gewerkschaftliche Arbeiterschaft

Die gewerkschaftliche Arbeiterschaft ist in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die gewerkschaftliche Arbeiterschaft ist in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.



Für die Gewerkschaftsjugend

Was Brot ich ess', des Lied ich sing'
 Von garlichen Sprüchen in der Welt ist so sehr kein einziger mir missfällt, als der mit diesem Wortgeplätz:
 Was Brot ich ess', des Lied ich sing'.
 Denn freies Volk ist kein Volk, das nicht sein Brot verdient, und sein Lied singt.
 Wer sich als Mensch fühlt, der will nicht nur sein Brot verdienen, sondern auch sein Lied singen.
 Wer dieses Wort im Ernst sagt, der trägt die Verantwortung für sein Leben und sein Lied.
 Was Brot ich ess', des Lied ich sing'.

am 21. und 22. Juni 1930 Teilnehmer zählte die Abend-Landung in der Welt. Die Teilnehmer zählte die Abend-Landung in der Welt. Die Teilnehmer zählte die Abend-Landung in der Welt.

Weiter wurde festgestellt, daß nicht alle vereinigte Hand- und Fußarbeit geübt wurde. Weiter wurde festgestellt, daß nicht alle vereinigte Hand- und Fußarbeit geübt wurde.

Daß die Lehrlinge von 3 Uhr morgens bis 11 Uhr nachts arbeiten müssen, ist ein Verstoß gegen das Arbeitsgesetz. Daß die Lehrlinge von 3 Uhr morgens bis 11 Uhr nachts arbeiten müssen, ist ein Verstoß gegen das Arbeitsgesetz.

Wegen dauernder Überbeanspruchung der Arbeitskraft war vom Amtsgericht Nürnberg Anträge gegen den Schneidermeister Gg. Wald aus Nürnberg erhoben worden. Wegen dauernder Überbeanspruchung der Arbeitskraft war vom Amtsgericht Nürnberg Anträge gegen den Schneidermeister Gg. Wald aus Nürnberg erhoben worden.

Zur Verhütung der ungerechten Forderung des Arbeitgebers werden die Arbeiter durch die Gewerkschaften geschützt. Zur Verhütung der ungerechten Forderung des Arbeitgebers werden die Arbeiter durch die Gewerkschaften geschützt.

Das Verbot der Arbeit in der Nacht ist ein Verstoß gegen das Arbeitsgesetz. Das Verbot der Arbeit in der Nacht ist ein Verstoß gegen das Arbeitsgesetz.

Der Gewerkschaftler J. Schulte, Barmen, und dessen Sohn in Hamm hatten sich vor dem Gewerkschaftsgericht in Hamm zu verantworten, weil die beiden beschuldigt wurden, eine empfindliche Strafe am Wege zu sein. Der Gewerkschaftler J. Schulte, Barmen, und dessen Sohn in Hamm hatten sich vor dem Gewerkschaftsgericht in Hamm zu verantworten, weil die beiden beschuldigt wurden, eine empfindliche Strafe am Wege zu sein.

Massenaufmärsche der Gewerkschaftsjugend

Der Monat Juni lag in den verschiedenen Teilen des Reiches eine große Bewegung der Gewerkschaftsjugend vor. Der Monat Juni lag in den verschiedenen Teilen des Reiches eine große Bewegung der Gewerkschaftsjugend vor.

Die Möglichkeit des Anschlusses einer neuen Partei, brachte über den Bau einer Reichsbahn, den Transport von Arbeit und Gütern zu erleichtern — aber die Kraft des letzten Nachschubs der alten Arbeiter war erschöpft. Die Möglichkeit des Anschlusses einer neuen Partei, brachte über den Bau einer Reichsbahn, den Transport von Arbeit und Gütern zu erleichtern — aber die Kraft des letzten Nachschubs der alten Arbeiter war erschöpft.

14. und 15. Juni in Magdeburg

Hier hatte der Bezirk Thüringen Mitteldeutschland des DFD, ein Gewerkschaftsforum als Protest gegen Sozialreaktion und Lohnabschwächung in Verbindung mit dem ersten Parteitag durchgeführt. Hier hatte der Bezirk Thüringen Mitteldeutschland des DFD, ein Gewerkschaftsforum als Protest gegen Sozialreaktion und Lohnabschwächung in Verbindung mit dem ersten Parteitag durchgeführt.

den geht und doch nicht genügen genug, dem Varn der geschäftlichen, erfahrenen traditionell erworbenen Zeleutenbevorzugung zu entgegen. den geht und doch nicht genügen genug, dem Varn der geschäftlichen, erfahrenen traditionell erworbenen Zeleutenbevorzugung zu entgegen.

Schau um dich her!

Schau um dich her!
 Es lag eine heilige Stunde,
 Die nicht voll Licht und
 Empor aus dem finsternen Grunde,
 Klare Rede und goldene Worte,
 Grüner Palm und purpurner Speer
 Broden die Rinde
 Und wiegen sich stetig im Frühlingwind.
 Schau um dich her!
 Sind wir die ersten, sind nur die ersten
 Einer kommenden Nacht,
 Die noch verheißt in den Himmeln,
 Himmelswängeln braunen Schollen
 Rart auf ein jubelndes Kuckuck.
 Sind die frohlockenden Arbeiter
 Todesroter Nacht,
 Sind die ersten und letzten Arbeiter,
 Die in die Himmeln gehn.
 Schau um dich her!
 Wie sich die heimlichen Kräfte entriegeln,
 Wie unter Vogel und zitterndem Wetter
 Jarte Palme, Blüten und Blätter
 Erheben sich stumm und in der Sonne spiegeln.
 Ist deine Seele nicht leer!
 Suchst du nicht die erste,
 Eingebildet von deiner Stimme
 Flamme des Lichtes. Groß Freygang.

Einige wichtige Momente, die den Kampf der Gewerkschaftsjugend betreffen. Einige wichtige Momente, die den Kampf der Gewerkschaftsjugend betreffen.

Die Möglichkeit des Anschlusses einer neuen Partei, brachte über den Bau einer Reichsbahn, den Transport von Arbeit und Gütern zu erleichtern — aber die Kraft des letzten Nachschubs der alten Arbeiter war erschöpft. Die Möglichkeit des Anschlusses einer neuen Partei, brachte über den Bau einer Reichsbahn, den Transport von Arbeit und Gütern zu erleichtern — aber die Kraft des letzten Nachschubs der alten Arbeiter war erschöpft.

Kolle für die Beschäftigten der Textilindustrie...

Das Arbeitsgericht Berlin beurteilt den Inhaber eines Anhaltens...

Diese kurze Stimmzettel dürfte wohl genügen, um heraus...

Beitritt und Gelöbnis

Von der Gestaltung der gewerkschaftlichen Jugendbewegung...

Jugend will (Menschen und) Schicksal. Jugend will Freiheit...

Einst war es nur das flammende Feuer der Sonnenwärme...

Der Sinn für Zumbelle ist eine Verleumdung des künstlerischen...

Eine wunderbare Seligkeit, dieses Feierlichen jugendlicher...

Es ist nicht jugendlich, im dunklen Raume des Wirtschaftlichen...

Wiederholt es sich, dieses proletarische Jugend auf zuckenden...

Die Arbeiterbewegung in der Pirmasenser Schuhindustrie

Von Jean Feldmüller (Pirmasens)
Die Herren wollen glauben machen, als ob die Bewegung...

an den Sieg der Zeder, für die doch immer neue Jugend zu...

Einen großen Rahmen legt folge Kampfesleiter der Jugend nicht...

Zur Erwerbslosigkeit Jugendlicher

Die Erwerbslosigkeit der jugendlichen Jugendberufshilfe...

Die Jugendberufshilfe oder Minderheiten richtet daher an die...

Arbeiterpartei, Gewerkschaften und Partei

Es gab eine Zeit, in der die Arbeiterpartei und Gewerkschaft...

Kollegen! Werft keine Verbandszeitung fort! Gebt sie Unorganisierten zu lesen!

Die Herren beschwerten sich über den Ton, den das Jahrbuch...

die weibliche Jugend und bei den gewerkschaftlich Richterant...

Die Jugend im Gaufränkischer

Am 1. Juli d. J. trat das neue Gaufränkischer in Kraft...

- 1. an Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet...

Ein vorübergehendes Gelöbnis ist für den Kaufmann ge...

Kadaverüberprüfung

Kadaver im letzten Jahr haben die Zahl der auf den...

HUMOR

Ein Angehender einer großen Berliner Firma hatte sich über...

Der leoben erschienenen Nummer 15 des "Wahren Quacks" ent...

"Sie wollen also Schaffner werden? Ja, sind Sie denn fast...

Nachtr. Nr. 1 bezahlt für einen Anhaltensheft pro Jugend...

Nachtr. Nr. 2 bezahlt für einen Anhaltensheft pro Jugend...

Nachtr. Nr. 3 bezahlt für einen Anhaltensheft pro Jugend...

Nachtr. Nr. 4 bezahlt für einen Anhaltensheft pro Jugend...

Internationaler Gewerkschaftskongress Stockholm 1930

Der Internationale Gewerkschaftskongress, der vom 7. bis 11. Juli in Stockholm tagte, war der fünfte Kongress der Internationalen Gewerkschaftsbund, der Weltkongress der Arbeiter, die in 27 Ländern 138 Millionen Gewerkschaftsmitglieder umfasst. 132 Delegierte der angeschlossenen 27 Vertreter internationaler Berufsvereinigungen, 15 Vertreter unabhängiger Gewerkschaften und 10 Vertreter des nationalen Gewerkschaftsbundes von Schweden und Finnland, Ägypten, Brasilien, Japan, Australien und Kanada sowie zahlreiche Vertreter anderer internationaler Organisationen waren anwesend und gaben dem Kongress eine starke Prägung. Die Verhandlungen fanden in dem geräumigen Konferenzsaal statt und wurden in vier Sprachen abgehalten. Die schwedische Landesorganisation, der allem repräsentiert durch ihren rührigen Vorsitzenden Johanson, hatte die Aufsicht über den Kongress in der ersten Periode übernommen, um dem Kongress die Tagung in Stockholm möglichst zu machen. Die Tagesordnung des Kongresses umfasste neben den gewöhnlichen Angelegenheiten eine Reihe von großen Referaten über das Wirtschaftsprogramm des 1928, über einen sozialpolitischen Programmentwurf, über Arbeitslosigkeit und Arbeitsbeschäftigung, über die Gewerkschaftsbewegung in den Ländern ohne Demokratie und die Arbeiterbewegung in den Ländern mit Demokratie. Ein Referat über die sozialistische Produktion wurde ebenfalls gehalten.

Der erste Verhandlungstag wurde vollständig durch die Beratungen und die Beschlüsse des Kongresses eingenommen. Der zweite Tag wurde durch die Beschlüsse des Kongresses eingenommen. Der dritte Tag wurde durch die Beschlüsse des Kongresses eingenommen. Der vierte Tag wurde durch die Beschlüsse des Kongresses eingenommen. Der fünfte Tag wurde durch die Beschlüsse des Kongresses eingenommen.

Ein Vorschlag für ein Weltprogramm zugunsten der 44-Stunden-Woche zu erlassen

Der Kongress hat beschlossen, ein Weltprogramm zugunsten der 44-Stunden-Woche zu erlassen. Das Programm soll die Arbeiterviertel erleichtern und die Gesundheit der Arbeiter verbessern. Die Einführung dieses Programms soll in allen Ländern durchgeführt werden, die dem Kongress angeschlossen sind. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll dafür sorgen, dass das Programm in allen Ländern durchgeführt wird. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen.

Der Kongress hat beschlossen, ein Weltprogramm zugunsten der 44-Stunden-Woche zu erlassen. Das Programm soll die Arbeiterviertel erleichtern und die Gesundheit der Arbeiter verbessern. Die Einführung dieses Programms soll in allen Ländern durchgeführt werden, die dem Kongress angeschlossen sind. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll dafür sorgen, dass das Programm in allen Ländern durchgeführt wird. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen.

Sid's (England). Er bemerkte, daß bereits der 1928. Kongress in Wien 1924 in dieser Frage Stellung genommen habe, damals im Hinblick auf den Nationalismus in Italien. Heute aber es Nationalismus in vielen Ländern, denn auch nicht überall gleichen Charakters. Der Redner wies eingehend nach, daß jede Art von Diktatur mit dem Lebensmoment der Gewerkschaftsbewegung unvereinbar ist, die nur in der Demokratie ihre Aufgaben erfüllen kann. Er forderte die große Mehrheit der 14-Stunden-Weeker politisch und kam zu dem Schluss: Überall da gleiche Welt: unpolitische Ausübung der Gewalt, Organisierung von Massenbewegungen, Unterdrückung von Feinden, öffentlichen Versammlungen, Streiks und Gewerkschaften, Frauen und Arbeitern, Forderungen und Verhandlungen. Auf diese Weise habe eine besondere Art von Diktatur, die des Professionalismus, sich in den Ländern verbreitet, wenn es auch Unterdrückung gibt. Auch in England fordern häufige Streiks die Einführung der Demokratie.

Die Beschlüsse dieses Kongresses gingen an eine Kommission, die die Einführung der Demokratie empfahl. Der Kongress stimmte ihnen einstimmig zu.

Neben diesen Referaten beschäftigten den Kongress einige geschäftliche Fragen, deren wichtigste die der Überlegung des Internationalen Sekretariats von Amsterdam war. Der Pariser Kongress 1927 hatte diese Überlegung einstimmig beschlossen und den Vorstand und Ausschuss mit der Wahl des Vizes und Sekretärs beauftragt. Bis dahin wurde Zellenbach als provisorischer Sekretär beschäftigt. Die Ausschüttung vom Januar 1929 in Wien brachte keine Lösung und überließ die Entscheidung dem Stockholm Kongress. Hier lagen die Vorschläge von England und Schweden vor, den Sitz von Amsterdam nach Berlin zu verlegen. Über diese Vorschläge kam es zu der Abstimmung des Kongresses, die schließlich geäußert wurde.

Als Vorberedung wurde Giltine (England) wiedergewählt. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden alle wiedergewählt. Die Wahl des Generalsekretärs wurde dem Vorstand übertragen, mit der Maßgabe, durch Ausscheiden der Landesorganisationen erneut um Verträge für diese Jahre zu entscheiden. Falls nur ein einzige Verträge gemacht werde, hat er das Recht, diesen zu wählen. Wegen mehrere Verträge war für die Entscheidung in gleicher Abstimmung. Mit 25 gegen 30 Stimmen wurde die Überlegung nach Berlin beschlossen. Organismus wurde namens der Deutschen Verbandskongress zum Kongress für den Kongress.

Als Vorberedung wurde Giltine (England) wiedergewählt. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden alle wiedergewählt. Die Wahl des Generalsekretärs wurde dem Vorstand übertragen, mit der Maßgabe, durch Ausscheiden der Landesorganisationen erneut um Verträge für diese Jahre zu entscheiden. Falls nur ein einzige Verträge gemacht werde, hat er das Recht, diesen zu wählen. Wegen mehrere Verträge war für die Entscheidung in gleicher Abstimmung. Mit 25 gegen 30 Stimmen wurde die Überlegung nach Berlin beschlossen. Organismus wurde namens der Deutschen Verbandskongress zum Kongress für den Kongress.

Der Kongress hat beschlossen, ein Weltprogramm zugunsten der 44-Stunden-Woche zu erlassen. Das Programm soll die Arbeiterviertel erleichtern und die Gesundheit der Arbeiter verbessern. Die Einführung dieses Programms soll in allen Ländern durchgeführt werden, die dem Kongress angeschlossen sind. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll dafür sorgen, dass das Programm in allen Ländern durchgeführt wird. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen.

Über Arbeitslosigkeit und Friedenspolitik

Referierte E. Joubert (Frankreich). Er referierte eingehend über die Arbeitslosigkeit und die Friedenspolitik. Die Arbeitslosigkeit ist eine der größten Gefahren für die Welt. Die Friedenspolitik ist eine der größten Aufgaben der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften müssen die Arbeitslosigkeit bekämpfen und die Friedenspolitik durchsetzen. Die Gewerkschaften müssen die Arbeitslosigkeit bekämpfen und die Friedenspolitik durchsetzen. Die Gewerkschaften müssen die Arbeitslosigkeit bekämpfen und die Friedenspolitik durchsetzen.

1. Sozialistische Bewegung und Beschäftigung der Arbeiter. Die sozialistische Bewegung ist eine der größten Gefahren für die Welt. Die Beschäftigung der Arbeiter ist eine der größten Aufgaben der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften müssen die sozialistische Bewegung bekämpfen und die Beschäftigung der Arbeiter durchsetzen. Die Gewerkschaften müssen die sozialistische Bewegung bekämpfen und die Beschäftigung der Arbeiter durchsetzen.

2. Internationale Kontrolle der privaten Beschäftigung und des Handels mit Waffen, Munition und anderem Kriegsmaterial. Internationale Kontrolle der privaten Beschäftigung und des Handels mit Waffen, Munition und anderem Kriegsmaterial ist eine der größten Aufgaben der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften müssen die internationale Kontrolle der privaten Beschäftigung und des Handels mit Waffen, Munition und anderem Kriegsmaterial durchsetzen. Die Gewerkschaften müssen die internationale Kontrolle der privaten Beschäftigung und des Handels mit Waffen, Munition und anderem Kriegsmaterial durchsetzen.

Über das Wirtschaftsprogramm des 1928

In Erfüllung des Beschlusses des Referats vom 25. Februar 1928 hat der Kongress das Wirtschaftsprogramm des 1928 beschlossen. Das Programm soll die Arbeiterviertel erleichtern und die Gesundheit der Arbeiter verbessern. Die Einführung dieses Programms soll in allen Ländern durchgeführt werden, die dem Kongress angeschlossen sind. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll dafür sorgen, dass das Programm in allen Ländern durchgeführt wird. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen.

Das Programm soll die Arbeiterviertel erleichtern und die Gesundheit der Arbeiter verbessern. Die Einführung dieses Programms soll in allen Ländern durchgeführt werden, die dem Kongress angeschlossen sind. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll dafür sorgen, dass das Programm in allen Ländern durchgeführt wird. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen.

Donnerstag, den 2. Juli

Der Kongress hat beschlossen, ein Weltprogramm zugunsten der 44-Stunden-Woche zu erlassen. Das Programm soll die Arbeiterviertel erleichtern und die Gesundheit der Arbeiter verbessern. Die Einführung dieses Programms soll in allen Ländern durchgeführt werden, die dem Kongress angeschlossen sind. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll dafür sorgen, dass das Programm in allen Ländern durchgeführt wird. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen.

Über das Sozialpolitische Programm

Referierte Merens (Belgien). Er wies eingehend darauf hin, daß das Sozialpolitische Programm des 1928 eine der größten Aufgaben der Gewerkschaften ist. Das Programm soll die Arbeiterviertel erleichtern und die Gesundheit der Arbeiter verbessern. Die Einführung dieses Programms soll in allen Ländern durchgeführt werden, die dem Kongress angeschlossen sind. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll dafür sorgen, dass das Programm in allen Ländern durchgeführt wird. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen.

Donnerstag, den 3. Juli

Der Kongress hat beschlossen, ein Weltprogramm zugunsten der 44-Stunden-Woche zu erlassen. Das Programm soll die Arbeiterviertel erleichtern und die Gesundheit der Arbeiter verbessern. Die Einführung dieses Programms soll in allen Ländern durchgeführt werden, die dem Kongress angeschlossen sind. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll dafür sorgen, dass das Programm in allen Ländern durchgeführt wird. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen. Die Weltorganisation der Arbeiterviertel soll die Arbeiterviertel in allen Ländern unterstützen.

